



# Post-Schweitzer Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstags) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 20 *Fr.* für das Jahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 *Fr.* berechnet.

**Stück 3.**

**Romienitz, den 15. Januar**

**1852.**

**N. 8.** Zur Vorbeugung von Unglücksfällen haben wir durch unsere Amtsblatt-Verfügungen vom 13. August 1817, (Amtsblatt pro 1817, Seite 446,) vom 12. September 1828, (Amtsblatt pro 1828, Seite 231,) und vom 5. September 1844, (Amtsblatt pro 1844, Seite 223,) die sichere Umschrotung der Brunnen und anderer Wasserbehältnisse angeordnet, und die Strafen für die in dieser Beziehung vorkommenden Contraventionsfälle festgesetzt.

Indem wir auf die allegirten Verfügungen hinweisen, bestimmen wir nochmals mit höherer Genehmigung, daß

- 1) Jeder, der es unterläßt, die auf seinem Grundeigenthum befindlichen Brunnen und sonstigen Wasserbehältnisse mit einem Umschrote von mindestens drei Fuß Höhe zu versehen, in eine Polizeistrafe von 1 bis 5 *Rthl.* verfällt, derselbe auch sonst noch die Folgen, die ein vorgefallenes Unglück nach sich zieht, besonders zu vertreten hat, und daß
- 2) diejenigen Ortsbehörden, welche sich bei Durchführung dieser Schutz-Maafregel säumig zeigen, oder für die öffentlichen, im Umkreise ihres Polizeibezirks befindlichen Wasserbehältnisse nicht selbst die erforderlichen Anstalten zur Vorbeugung von Unglücksfällen treffen, von einer gleichen, und bei grober Vernachlässigung, noch höheren Strafe betroffen werden.

Wir weisen daher die Herren Landräthe, so wie alle städtischen und ländlichen Polizeibehörden wiederholt an, jeden Contravenienten nicht allein zur Strafe zu ziehen, sondern auch



anzuhalten, den vorstehenden Bestimmungen sofort nachzukommen. Eben so werden die Dorfgerichte, Gensdarmen und die sonstigen Polizeibeamten verpflichtet, jeden Contraventionsfall bei der competenten Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen.

Oppeln, den 3. September 1846.

## Königliche Regierung.

Von den Polizei-Aufsichts-Beamten ist zur Anzeige gebracht worden, daß die Amtsblatt-Verordnung vom 3. September 1846, die Sicherung der Brunnen und Wasserbehältnisse betreffend, nicht gehörig befolgt werde. Zur Vermeidung von Unglücksfällen bringe ich daher die obige Vorschrift hierdurch in Erinnerung.

Kamieniez, den 10. Januar 1852.

## Der Königliche Landrath

In Vertretung: v. Raczek.

**№ 9.** Die städtischen Gemeindevorstände und Dominial-Polizeiverwaltungen werden mit Bezug auf die Amtsblattverordnung vom 10. April 1837, (Amtsblatt pro 1837, Stück 18, **№ 73**,) aufgefodert, die Nachweisungen über die im Laufe des Jahres 1851 ohne Erlaubniß außer Landes gegangenen oder über Erlaubniß ausgebliebenen militairpflichtigen Personen nach Anleitung der erwähnten Verordnung, oder ein Attest, daß keine solche Personen ausgetreten oder ausgeblieben, bis zum 22. d. M. hier einzureichen.

Kamieniez, den 10. Januar 1852.

## Der Königliche Landrath

In Vertretung: v. Raczek.

### Personalchronik.

Es sind gewählt und vereidet worden: der Bauer Franz Bogel als Schulze, und der Bauer Johann Wierschorke, der Bauer Johann Grünwatsch, der Halbbauer Simon Kotetsche und der Halbbauer Bernhard Kampa als Gerichtsmänner der Gemeinde Schönwald.

Kamieniez, den 2. Januar 1852.

Der Königliche Landrath

In Vertretung: v. Raczek.

### Bekanntmachung.

Die 2. Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts im Geschäftsjahr 1852 wird am 9. Februar c. ihren Anfang nehmen, was gemäß § 69 der Verordnung vom 3. Januar 1849 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gleiwitz, den 7. Januar 1852.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.



### Bekanntmachung.

Zum Verkaufe einer Parzelle gut bestandenen Holzes in unserem Stadtwalde Joref, haben wir einen Termin auf den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr im Sessionszimmer der Herren Stadtverordneten hier angesetzt. Dies wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Taxe und die Kaufbedingungen vom 19. d. M. ab, Vormittags von 8—12, und Nachmittags von 2—6 Uhr, in unserer Registratur eingesehen werden können.

Gleiwitz, den 10. Januar 1852.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Königl. Darlehns-Kassen-Agentur zu Gleiwitz wird mit Genehmigung des Herrn Finanzministers am 15. d. M. aufgelöst werden. Die Abwicklung der bis dahin noch nicht erledigten Geschäfte hat die Bank-Communitate zu Gleiwitz übernommen.

Berlin, den 9. Januar 1852.

Haupt-Verwaltung der Darlehns-Kassen.  
von Lamprecht.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß die letzte Sendung Bleichwaaren angekommen ist, und eruche um deren gefällige Abholung.

A. Wenzlik.

In den Hieraufwitzer Forsten werden Bauhölzer, vom schwächsten bis stärksten Stamme, sowohl rund als beschlagen, verkauft, eben so verschiedene Sortimente Schnittmaterial. Kauflustige belieben sich daselbst am 21. Januar, 4. Februar, 18. Februar, 3. März, 17. März, 31. März einzufinden, da ich an diesen Tagen im Forst bestimmt anzutreffen bin.

Boysko I. H., bei Beiskretscham,  
den 13. Januar 1852.

Samuel Stein.

Kiefern- und Bauholz jeder Art, Grubenholz und Klastern, sind billig zu haben in dem Zadowader Forste bei Beiskretscham.

Sosnowe drzewo do budenków każdego gatunku, drzewo do grubów, siągi sosnowe i podściółka sprzedawają się najtanszą ceną w Zawadzkiem lesie pod Pyskowicami.

5300 Rthl.

werden gegen pupillarische Sicherheit gesucht. Näheres ist beim Aktuar Emil Sawlitschka in Gleiwitz zu erfragen.

Ein tüchtiger, mit vorzüglichen Zeugnissen versehener Oekonom sucht bald, oder von Dürern ab, eine Anstellung. Das Nähere beim Verleger dieses Blattes.

## Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld.

Gewährleist. Capital 2 Millionen Thaler.

Dieses seit 30 Jahren bestehende vaterländische Institut versichert gegen feste, sehr billige, der größeren oder geringeren Gefahr angemessene Prämien: Gebäude aller Art, Kaufmannsgüter, Landesprodukte, Maschinen, Geräthschaften, Haus-Mobiliar Ernte-Bestände, Vieh, Ackergeräthe u., überhaupt sowohl bewegliches als unbewegliches Eigenthum.

Um versichern zu lassen, bedarf es bei bekannten Personen und Familien keines weitläufigen Verfahrens oder der Aufstellung von Inventarien u., vielmehr ist eine einfache Anmeldung mit Angabe des zu versichernden Gegenstandes und seines Werthes hinreichend, worauf das Weitere veranlaßt wird, ohne daß es irgend einer besondern Bemühung des Anmeldenden bedarf. — Man versichert auf einen oder mehrere Monate, auf ein oder mehrere Jahre. Bei Versicherung auf fünf Jahre wird bei Vorauszahlung für vier, das fünfte frei gegeben. Wer auf sieben Jahre versichert und für sechs die Prämie im Voraus zahlt, erhält außer dem siebenten Freijahre auch noch 10% Rabatt.

Die näheren Bedingungen und überhaupt Alles was auf das Geschäft Bezug hat, ist bei dem Unterzeichneten einzusehen, welcher sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung prompter Erledigung empfiehlt und gern bereit ist bei Anfertigung von Anträgen an die Hand zu gehen.

Gleiwitz, den 8. Januar 1852.

Moritz Hamburger,  
Agent.



# Möbel - Magazin

## der vereinigten Tischlermeister,

Ring № 3, bei Herrn Kaufmann Hamburger.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums den Verkauf aus unserem Magazine, welchem bisher Herr Kaufmann Niedlich vorstand, vom heutigen Tage an den Herrn Kaufmann **Moritz Hamburger**, Ring № 3, übertragen haben.

Zugleich bemerken wir, daß in Folge neuer Aufnahme von mehreren Meistern in unseren Verein das Lager reichhaltiger und completer als bisher sortirt ist, und werden wir ferner bemüht sein, durch gute solide Arbeit und Berechnung der billigsten Preise das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Gegenstände, welche gerade nicht vorrätig seyn sollten, werden wir schnellstens liefern.

**Die vereinigten Tischlermeister des Möbelmagazins,**  
Gleiwitz, Ring № 3.

## M a r k t p r e i s e.

(Nach Preuß. Maß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis	Weizen, der Scheffel	roggen, der Scheffel	Gerste, der Scheffel	Safer, der Scheffel	Erbsen, der Scheffel	Kartoffeln, der Scheffel	Zeroh, das Schock	Heu, der Centner	Butter, das Quart
		fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.	fl. Sgr. Pf.
Gleiwitz	Höchster	2 7 6	1 25 =	1 16 =	= 28 6	2 7 6	= 24 =	3 15 =	= 22 6	= 18 =
den 13. Januar.	Niedrigster	2 6 =	1 23 =	1 14 =	= 27 =	= = =	= = =	= = =	= = =	= = =
Ratibor.	Höchster	2 5 =	1 27 6	1 14 6	= 27 6	2 6 =	= = =	2 20 =	= 25 =	= 17 =
den 8. Januar.	Niedrigster	2 2 6	1 24 =	1 11 =	= 22 =	1 28 6	= = =	= 18 =	= 14 =	= = =
Oppeln,	Höchster	2 10 =	1 20 =	1 15 =	= 26 =	2 12 =	= 19 =	= = =	= = =	= = =
den 5. Januar.	Niedrigster	2 5 =	1 15 =	1 12 6	= 24 =	2 7 6	= = =	= = =	= = =	= = =